

Ermunterung

Text: unbekannt

Musik: Oskar Schumm (1862-1939)

p



1. Kurz nur ist der Kampf hie - nie - den, a - ber e - wig währt die Ruh,
2. Har - re, har - re un - ver - dros - sen, war - te still in Kampf und Leid,
3. Du er - blickst in Sei - ner Schön - heit dei - nes Hei - lands An - ge - sicht,
4. Ja, weit mehr als wir ver - ste - hen, ist dort e - wig un - ser Teil,

5 *mf*



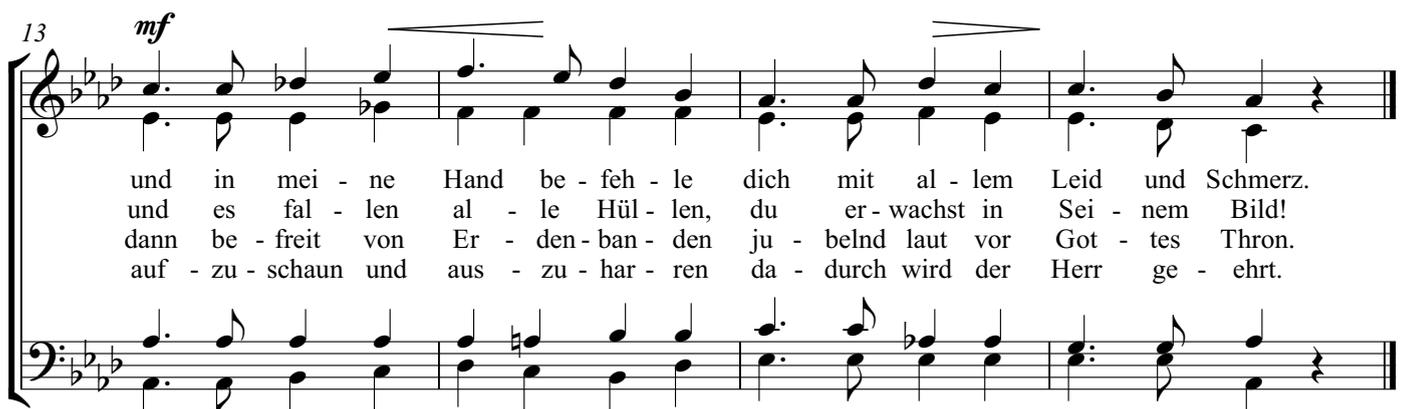
will dich hier der Weg er - mü - den, ruft der Herr dir lieb - reich zu:
Trüb - sal - snacht ist bald ver - flos - sen, Je - sus kommt viel - leicht noch heut!
siehst in un - ge - trüb - ter Ein - heit Got - tes Volk im ew' - gen Licht;
denn was nie ein Aug ge - se - hen, hat uns Gott ge - schenkt zum Heil.

9 *f*



Har - re aus mit stil - ler See - le, har - re aus du mü - des Herz,
Dann wird Er dein Seh - nen stil - len, dann ist je - der Wunsch er - füllt,
Hei - li - ge aus al - len Lan - den, je - der Spra - che, Na - ti - on,
Drum woh - lan, ein we - nig Har - ren, Herz, es ist der Mü - he wert,

13 *mf*



und in mei - ne Hand be - feh - le dich mit al - lem Leid und Schmerz.
und es fal - len al - le Hül - len, du er - wachst in Sei - nem Bild!
dann be - freit von Er - den - ban - den ju - belnd laut vor Got - tes Thron.
auf - zu - schau'n und aus - zu - har - ren da - durch wird der Herr ge - ehrt.